

Accounting News

Aktuelles zur Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Oktober 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

das IDW hat anlässlich der gegenwärtigen Unsicherheiten am 30. September 2022 einen Fachlichen Hinweis zu deren Auswirkungen auf die IFRS- und HGB-Finanzberichterstattung mit Abschlussstichtag 30. September 2022 oder später veröffentlicht. Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem hat das IASB ein Amendment zu IFRS 16 veröffentlicht, über das wir hier kurz, in der kommenden Ausgabe dann ausführlicher berichten.

Darüber hinaus wurde das IFRIC-Update September 2022 publiziert. Darin geht es um die Agenda-Entscheidungen zu Multi-currency Groups of Insurance Contracts, Special Purpose Acquisition Companies (SPAC) sowie Lessor Forgiveness of Lease Payments.

Abschließend gehen wir auf die Übernahme von Änderungen an IFRS 17 durch die EU sowie – in der Rubrik Nachhaltigkeitsberichterstattung – auf die Veröffentlichung der FAQs (Häufig gestellte Fragen) zur Auslegung bestimmter Rechtsvorschriften der EU-Taxonomieverordnung im EU-Amtsblatt ein.

INHALT

01 HGB-/IFRS-Rechnungslegung	2
IDW veröffentlicht einen Fachlichen Hinweis für Finanzberichte zum oder nach dem 30. September 2022 vor dem Hintergrund der aktuellen Krisenlage	2
02 IFRS-Rechnungslegung	3
IASB veröffentlicht Änderungen an IFRS 16	3
IFRIC-Update September 2022 veröffentlicht	3
EU übernimmt Änderungen an IFRS 17	3
03 Nachhaltigkeitsberichterstattung	4
EU-Taxonomieverordnung: FAQs der EU-Kommission im EU-Amtsblatt veröffentlicht	4
04 Klardenker-Blog	5
05 Veranstaltungen	6
06 Veröffentlichungen	9
07 Ansprechpartner:innen	12



Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre
Prof. Dr. Hanne Böckem
 Partnerin, Department of Professional Practice

IDW veröffentlicht einen Fachlichen Hinweis für Finanzberichte zum oder nach dem 30. September 2022 vor dem Hintergrund der aktuellen Krisenlage

Anlässlich der vielschichtigen wirtschaftlichen Unsicherheiten, unter anderem infolge des Krieges in der Ukraine, der Verwerfungen auf den Energiemärkten und der hohen Inflationsraten, hat das IDW am 30. September 2022 einen Fachlichen Hinweis zu den Folgen für die IFRS- und HGB-Finanzberichterstattung mit Abschlussstichtag 30. September 2022 oder später veröffentlicht.

Darin wird erläutert, wie sich die aktuellen Risiken und Unsicherheiten – auch im Hinblick auf die erwartete Rezession in Deutschland und der EU – auf die Unternehmensplanung als Grundlage für Prognosen und daraus abgeleitete Zahlungsströme auswirken. Thematisiert werden außerdem ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungs-

fragen in Bezug auf Finanzinstrumente, die Herstellung von Transparenz durch eine angemessene Berichterstattung in Anhang und Lagebericht sowie die Aufnahme eines Hinweises in den Bestätigungsvermerk zur Hervorhebung eines Sachverhalts im Zusammenhang mit den bestehenden Unsicherheiten.

Die Ausführungen ergänzen die zuvor veröffentlichten Fachlichen Hinweise des IDW zum Ukraine-Krieg und zu dessen mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung und deren Prüfung.

Der Fachliche Hinweis des IDW kann [hier](#) eingesehen werden.

IASB veröffentlicht Änderungen an IFRS 16

Das IASB hat am 22. September 2022 Änderungen an IFRS 16 *Leasingverhältnisse* veröffentlicht.

Die Änderung betrifft die Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-back-Transaktionen und schreibt vor, dass ein Leasingnehmer im Anschluss an einen Verkauf die Leasingverbindlichkeit so zu bewerten hat, dass er keinen Betrag im Gewinn oder Verlust erfasst, der sich auf das zurückbehaltene Nutzungsrecht bezieht. Die neu eingefügten Paragraphen erläutern unter anderem anhand von Beispielen mögliche Vorgehensweisen, insbesondere bei variablen Leasingzahlungen.

Die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Eine vorzeitige Anwendung der Änderungen ist laut IASB zulässig, setzt jedoch ein EU-Endorsement voraus.

Die Pressemitteilung ist über die Website des IASB unter diesem [Link](#) abrufbar. In der November-Ausgabe werden wir das Amendment detaillierter erläutern.

IFRIC-Update September 2022 veröffentlicht

Das IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) hat am 20. September 2022 das IFRIC-Update zu den Ergebnissen der Sitzung am 13. September 2022 veröffentlicht. Das IFRS IC hat folgende Agenda-Entscheidungen zur Vorlage beim IASB getroffen:

Agenda-Entscheidungen zur Vorlage beim IASB

- Multi-currency Groups of Insurance Contracts (IFRS 17 *Insurance Contracts* and IAS 21 *The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates*)

- Special Purpose Acquisition Companies (SPAC): Accounting for Warrants at Acquisition
- Lessor Forgiveness of Lease Payments (IFRS 9 *Financial Instruments* and IFRS 16 *Leases*)

Die Agenda-Entscheidungen werden dem IASB in seiner Sitzung im Oktober 2022 vorgelegt und bei Zustimmung des IASB in einem Addendum zum IFRIC-Update veröffentlicht.

Das vollständige IFRIC-Update ist über die Website des IASB unter diesem [Link](#) abrufbar.

EU übernimmt Änderungen an IFRS 17

Die Europäische Union hat im Amtsblatt vom 9. September 2022 die Verordnung (EG) Nr. 2022/1491 vom 8. September 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 betreffend die Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates veröffentlicht.

Mit dieser Verordnung werden Änderungen an IFRS 17 *Versicherungsverträge – Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen* (siehe [Express Accounting News 43/2021](#)) übernommen. Die Verordnung (EU) Nr. 2022/1491 ist [hier](#) verfügbar.

EU-Taxonomieverordnung: FAQs der EU-Kommission im EU-Amtsblatt veröffentlicht

Am 6. Oktober 2022 wurden Häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Auslegung bestimmter Rechtsvorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 über die Offenlegungspflichten nach Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung (EU) 2020/852 im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Dabei handelt es sich um Antworten auf die Fragen, die bereits Gegenstand der Draft Commission Notice vom 2. Februar 2022 waren (wir berichteten in der [Ausgabe 03/2022 der Express Accounting News](#)).

Mit den FAQs werden die in den geltenden Rechtsvorschriften enthaltenen Bestimmungen erläutert. Die aufgrund dieser Rechtsvorschriften bestehenden Rechte und Verpflichtungen für die betroffenen Wirtschaftsbeteiligten oder zuständigen Behörden werden damit in keiner Weise ausgeweitet, und es werden auch keine zusätzlichen Anforderun-

gen eingeführt. Die FAQ sollen lediglich Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen bei der Umsetzung der einschlägigen Rechtsvorschriften unterstützen.

Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union kann [hier](#) eingesehen werden.



ZUR PERSON

Stefanie Jordan WP, ist Senior Managerin im Department of Professional Practice, der Grundsatzabteilung von KPMG, und Mitglied der ESG Group.

Aktuelles aus unserem Klardenker-Blog

Die Anforderungen an die Produkt-Compliance steigen

Die schon jetzt komplexen gesetzlichen Vorgaben an ProduktHersteller werden weiter zunehmen. Gleichzeitig erwarten die Verbraucher:innen, dass Produkte nicht nur sicher und funktional sind, sondern auch Nachweise dafür, dass sie nachhaltig sind und aus ethisch unbedenklicher Herstellung stammen. Deshalb ist ein wirksames Produkt-Compliance-Management-System essenziell: „Wer künftige Gesetze und Richtlinien schon jetzt mitdenkt, gewinnt Sicherheit und wird am Markt als Vorreiter wahrgenommen“, sagt Thomas Uhlig, Partner, KPMG Law.

Den Beitrag lesen Sie [hier](#).

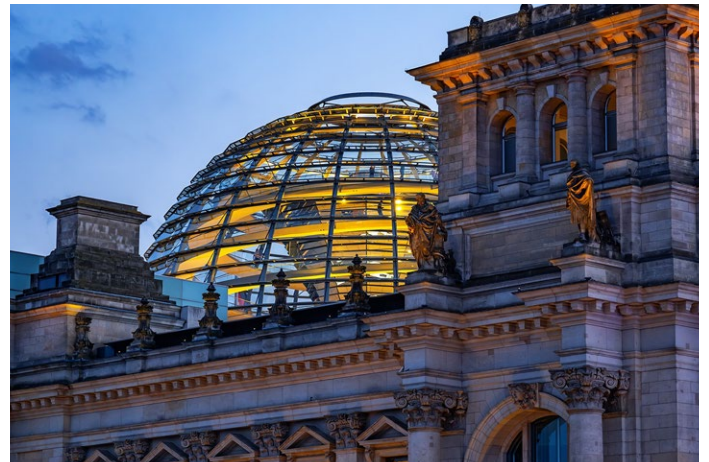


Podcast: Wie läuft's mit der Bundes-Cloud?

Cloud-Technologie hilft nicht nur Wirtschaftsunternehmen, sondern auch der öffentlichen Verwaltung, vernetzt, flexibel und effizienter zu arbeiten. Aber wie gut gelingt das? Immerhin sollten Behördendaten in der Cloud absolut sicher sein. Und wie gut ist die Cloud vor diesem Hintergrund vor Cyber-Angriffen geschützt? Um seine Handlungsfähigkeit auch in Krisenzeiten sicherzustellen, sollte sich der Staat nicht von externen IT-Anbietern abhängig machen.

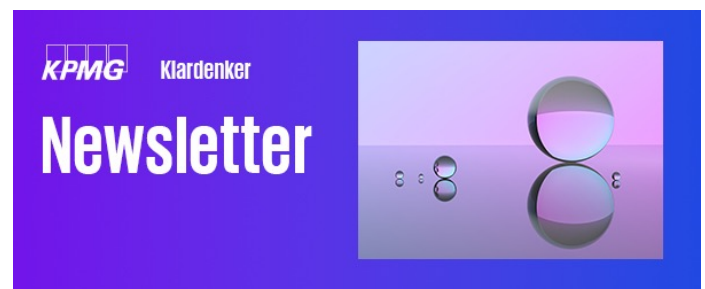
Ronald Koß, unser Experte für den öffentlichen Sektor, und Hubert Ludwig, Geschäftsführer eines IT-Dienstleisters der öffentlichen Verwaltung, diskutieren in unserem Podcast aus der Reihe „Future of Public Sector“ über die Bundes-Cloud.

[Hier](#) den Podcast hören.



[Vier Fragen und Antworten zum Decoupling](#) sowie eine [Einschätzung zum Arbeitszeitenurteil](#) finden Sie ebenfalls auf klardenker.kpmg.de und auf unseren Social-Media-Kanälen [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Neues schafft, wer Neues denkt. Abonnieren Sie den KPMG Klardenker. Regelmäßig erhalten Sie Einschätzungen unserer Expert:innen zu neusten Branchentrends. [Jetzt anmelden](#).



KPMG International Business Summit 2022

Virtuelle Veranstaltung

8.–10. November 2022

Steigende Inflation, Rohstoffknappheit, hohe Energiekosten, unterbrochene globale Lieferketten und geopolitische Spannungen: Das Jahr 2022 ist ein Wendepunkt für die globale und die deutsche Wirtschaft.

Wir stehen vor dem möglichen Ende der Globalisierung und einer neuen globalen Rezession. Gleichzeitig bieten die Diversifizierung und Regionalisierung ganzer Wertschöpfungsketten sowie der Wandel ganzer Branchen neue Chancen für internationale Unternehmen in Deutschland sowie für im Ausland tätige deutsche Unternehmen.

Diskutieren Sie mit deutschen und internationalen Expert:innen aus der Wirtschaft, von Verbänden und der Politik über die wirklich relevanten Fragen zur wirtschaftlichen Zukunft Deutschlands und der Welt. Wie schätzen ausländische Investoren die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland ein? Und wie adaptieren deutsche Unternehmen ihre globalen Wirtschaftsaktivitäten?

Highlights des International Business Summit 2022

– Decoupling:

Wie kann man geopolitische Resilienz aufbauen?

– Afrika:

Was muss geschehen, um sein enormes Potenzial zu erschließen?

– Einhaltung von Sanktionen:

Wie lassen sich die EU-Sanktionsregelungen sicher und effektiv einhalten?

– Inflation und rezessive Markttrends:

Was müssen globale Unternehmen jetzt tun, um dem Sturm zu trotzen?

Die detaillierte Agenda aller drei Tage finden Sie [↗ hier](#).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Ein spannendes Programm mit hochkarätigen Referent:innen und Themen, die die Welt bewegen. Seien Sie dabei und [↗ melden Sie sich jetzt an](#).



Wie funktionieren Interne Kontrollsysteme heute? Modulbasierte Schulungsreihe

Schulungsreihe November/Dezember 2022, jeweils 9.00–13.00 Uhr

Die Schulung besteht aus vier Modulen. Sie wurde im Mai/Juni 2022 schon einmal abgehalten und findet nun inhaltsgleich im November/Dezember 2022 erneut statt.

Bitte beachten Sie, dass die Schulung nur komplett mit allen vier Modulen buchbar ist.

- **Modul 1**
IKS-Grundlagen am 11. November 2022
- **Modul 2**
IKS-Methodik anhand des Regelkreislaufs am 25. November 2022
- **Modul 3**
IDW PS 982 und IKS für die Nachhaltigkeitsberichterstattung am 2. Dezember 2022
- **Modul 4**
IKS-Digitalisierung am 9. Dezember 2022

Vor dem Hintergrund stetig steigender regulatorischer Anforderungen und Aufgaben gewinnen Interne Kontrollsysteme (IKS) in Unternehmen weiter an Bedeutung. Deshalb bieten wir Ihnen unsere interaktive Schulungsreihe für das Themengebiet Interne Kontrollsysteme an. Das Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeitende, die bereits grundlegend mit Internen Kontrollsystemen vertraut sind oder gerade dabei sind, ein Internes Kontrollsystem im Unternehmen aufzubauen bzw. zu modernisieren.

In den vier Modulen dieses Seminars lernen Sie durch unseren praxisnahen und agilen Schulungsansatz den operativen Aufbau und die Weiterentwicklung eines Internen Kontrollsystems kennen. Im Rahmen unseres Seminars vermitteln wir Ihnen die folgenden Inhalte:

- Einführung in die Corporate Governance und Zusammenspiel zwischen Risikomanagement, Compliance, IKS und Interner Revision
- Erklärung der methodischen Vorgehensweise bei dem Aufbau und der Ausgestaltung eines IKS

- Erarbeitung der einzelnen IKS-Phasen des Regelkreislaufs (Scoping, Dokumentation, Beurteilung von Kontrollen und Berichterstattung)
- Dokumentation von Prozessen, Risiken und Kontrollen
- Einsicht in die praxisnahe Implementierung und den Aufbau sowie das Management eines schlanken und wirksamen IKS
- IKS im Kontext der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Einblicke in die Prüfung des IKS gemäß dem IDW PS 982
- Interner Einblick in aktuelle digitale Entwicklungen im Bereich IKS

Betreuung nach der Schulung

Im Rahmen von vier Follow-up-Calls können Sie im Anschluss an die Schulung Ihre Fragen zur Umsetzung der Schulungsinhalte mit uns diskutieren.

Zielgruppe

Governance-Verantwortliche in Unternehmen (Risikomanagement, Compliance, Interne Revision und Internes Kontrollsystem), Verantwortliche für Finanzen und Controlling

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die virtuelle Schulung (vier Module) beträgt pro Person 1.000 Euro zzgl. USt. Bitte beachten Sie die Höchstteilnehmendenzahl von 20 Personen je Modul.

Ihre Ansprechpartnerin

Silvia Ulitzsch
T 030 2068-244
sulitzsch@kpmg.com

Anmeldung

Sie können sich [hier](#) für die Teilnahme an der Schulungsreihe im November/Dezember registrieren. Bitte beachten Sie bei der Anmeldung für die Reihe, dass wir Sie derzeit in die Warteliste aufnehmen, da alle Plätze vergeben sind.



KPMG Zukunftsgipfel 2022/2023

Virtuelle Veranstaltung

Das Basecamp – Clean Climbing: Nachhaltigkeitsstrategien für Gipfelstürmer:innen

Dienstag, 15. November 2022, 10.30–12.00 Uhr

Der Aufstieg: Kompass für zukunftsgerichtetes Risikomanagement

Dienstag, 28. Februar 2023, 10.30–12.00 Uhr

Das Höhencamp: Hoch hinaus mit digitalen und vernetzten Strategien

Dienstag, 21. März 2023, 10.30–12.00 Uhr

Das Gipfelfest: Mit Weitblick in die Zukunft

Donnerstag, 15. Juni 2023, 9.30–13.30 Uhr

Mit Weitblick in die Zukunft: Wir begleiten Sie auf einer virtuellen Bergexpedition durch drei der wichtigsten Wirtschaftsevents der kommenden Monate – den UN-Klimagipfel, die Münchner Sicherheitskonferenz und das Technologie-Festival South by Southwest.

Gekrönt wird die Bergtour von unserem KPMG Gipfelfest, einer hybriden Konferenz, auf der wir gemeinsam den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ins Auge fassen.

Auf den drei Etappen Basecamp, Aufstieg und Höhencamp betrachten wir mit Expert:innenwissen und Best-Practice-Beispielen die Megatrends ESG, digitale Transformation, Governance & Compliance und Business-Resilienz und geben Orientierung für Ihre aktuell wichtigsten Herausforderungen.

Ausgestattet mit diesem Wissen erklimmen wir am 15. Juni 2023 gemeinsam den KPMG Zukunftsgipfel. Hier bringen wir die Themen der vorangegangenen Veranstaltungen zusammen und blicken auf zukünftige Erfolgswege Ihres Unternehmens.

Anmeldung

Melden Sie sich jetzt [↗hier](#) zum Basecamp an.

Alle Seminare und Aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie [↗hier](#). Auch Anmeldungen sind dort online möglich – schnell und unkompliziert.

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle KPMG-Publikationen auf dem Gebiet der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung.

Links zu nationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Finanzberichterstattung – darauf kommt es an](#)

Quartalsmitteilung oder Quartalsfinanzbericht – welche Publikationsform sich am besten für Unternehmen an der Börse eignet.

Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Insights into IFRS – Our latest thinking](#)

Your corporate reporting is your essential tool for communicating with your stakeholders and conveying how you are adapting to and preparing for the accelerating pace of change. It is those businesses that are getting ahead of the curve – that anticipate and adapt to changes – that continue to earn their stakeholders' trust.

Insights into IFRS can help. Now in its 19th edition, it continues to help readers to embrace change. The information here can give you a fresh perspective on your financial reporting, empowering you to act today and to prepare for tomorrow.

[↗ IASB priorities for 2022-2026](#)

In its latest five-year plan, the International Accounting Standards Board is prioritising collaborating with the new International Sustainability Standards Board and is committed to ensuring connectivity in financial reporting to meet users' needs.

The IASB is not committing to a lengthy 'to-do' list on financial reporting matters. Instead, it is limiting its plans to:

- a new maintenance pipeline project on climate-related risks
- two new research pipeline projects on intangible assets and the statement of cash flows and
- two projects that could be added to the work plan if additional capacity becomes available.

[↗ Sustainability reporting – ISSB agrees an action plan](#)

With the expectation of finalising its first two standards as early as possible in 2023, the International Sustainability Standards Board met recently to:

- discuss the themes of comment letters received and
- agree on an action plan of the areas to focus its attention on.

The ISSB also discussed, how to ensure that the final standards are 'scalable' or feasible for all types of global companies to adopt as well as the complex area of financed and facilitated emissions.

Our rapid-response suite of materials includes:

- a high-level visual overview
- a video blog by Mark Vaessen highlighting the key aspects and
- our analysis and insight of the discussion on scalability and financed and facilitated emissions.

For more information, visit our sustainability reporting pages. →

Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Setting the baseline towards transparency](#)

Globale Studie zur EU-Taxonomie: Erkenntnisse der erstmaligen Berichterstattung: die Studie fasst die wichtigsten Ergebnisse zur EU-Taxonomie von 275 europäischen Unternehmen zusammen.

[↗ Your essential year-end guides to financial statements](#)

Our 2022 guides to annual financial statements are now available. They comprise *Illustrative disclosures and a Disclosure checklist*.

These updated guides reflect standards in issue at 31 August 2022 that are required to be applied by a company with an annual reporting period beginning on 1 January 2022. The illustrative disclosures also include an illustration related to a demand deposit that is subject to restrictions on use and one possible way to explain the potential impact of a new global minimum tax.

[↗ Amendments to IFRS 16 – Lease liability in a sale-and-leaseback](#)

Amendments to IFRS 16 *Leases* introduce a new accounting model that will impact how a seller-lessee accounts for variable lease payments in a sale-and-leaseback transaction.

Under this new accounting model for variable payments, a seller-lessee will:

- include estimated variable lease payments when it initially measures a lease liability arising from a sale-and-leaseback transaction and
- after initial recognition, apply the general requirements for subsequent accounting of the lease liability such that it recognises no gain or loss relating to the right of use it retains.

The amendments apply retrospectively for annual reporting periods beginning on or after 1 January 2024, with earlier application permitted. Therefore, seller-lessees will need to identify and re-examine sale-and-leaseback transactions entered into since implementation of IFRS 16 in 2019, and potentially restate those that included variable lease payments.

[↗ Consistency in disclosure of expected credit losses](#)

The UK Taskforce on Disclosures about Expected Credit Losses (DECL Taskforce) has issued its third report, which amends its recommendations for a complete set of high-quality ECL disclosures.

Building on previous reports, the DECL Taskforce makes no new recommendations, but:

- amends the existing recommendations in two key areas to improve the granularity and comparability of certain ECL disclosures and
- provides examples of what it considers to be good practice to help banks improve their disclosures.

The DECL Taskforce's recommendations are aimed at large UK banks, but are expected to have global influence.



Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Acquiring insurance contracts](#)

IFRS 17 *Insurance Contracts* will introduce new requirements for insurance contracts that are acquired, whether that be via a transfer or via a business combination under IFRS 3 *Business Combinations*.

How an acquired contract is classified and measured under the standard will differ from one that is issued. Further, the accounting for these contracts under IFRS 17 and IFRS 3 may differ depending on when they are acquired – i.e. before transition, in the comparative period or after initial application of IFRS 17.

Our *Acquiring insurance contracts guide* will help you understand, how to account for acquired contracts under IFRS 17 and IFRS 3.

[↗ Accounting for electronic payments](#)

The IFRS Interpretations Committee discussed the submission *Cash Received via Electronic Transfer as Settlement for a Financial Asset (IFRS 9)*, which addressed when a payee derecognises a trade receivable and recognises cash when using an electronic transfer system for settlement.

Following feedback from respondents on the Committee's tentative agenda decision, the International Accounting Standards Board has decided to explore narrow-scope standard setting on electronic payments as part of its post-implementation review of IFRS 9 *Financial Instruments*.

[↗ Proposed updates to IFRS for SMEs](#)

The International Accounting Standards Board is proposing updates to the International Financial Reporting Standard for Small and Medium-sized Entities (IFRS for SMEs) to reflect some recent standards that have become effective – e.g. IFRS 9 *Financial Instruments* and IFRS 15 *Revenue from Contracts with Customers* – and other changes made to IFRS Accounting Standards since the last update in 2015.

The proposed updates would mean that the standard largely aligns with IFRS Accounting Standards, but some areas of divergence would remain – notably the IASB is proposing to defer alignment on IFRS 16 *Leases*.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

REGION NORD



Andreas Modder
T +49 511 8509-5254
amodder@kpmg.com

REGION WEST



Ralf Pfennig
T +49 221 2073-5189
ralfpfennig@kpmg.com

REGION SÜDWEST



Sebastian Pöhler
T +49 711 9060-42799
spoehler@kpmg.com

DEPARTMENT OF PROFESSIONAL PRACTICE



Michael Bär
T +49 69 9587-3218
mbaer@kpmg.com



Prof. Dr. Hanne Böckem
T +49 30 2068-4829
hboeckem@kpmg.com



Dr. Markus Fuchs
T +49 30 2068-2992
markusfuchs@kpmg.com



Dr. Matthias Fuchs
T +49 89 9282-1160
matthiasfuchs@kpmg.com



Ingo Rahe
T +49 30 2068-4892
irahe@kpmg.com



Volker Specht
T +49 30 2068-2366
vspecht@kpmg.com

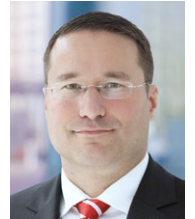


REGION OST



Tobias Nohlen
T +49 30 2068-2362
tnohlen@kpmg.com

REGION MITTE



Manuel Rothenburger
T +49 69 9587-4789
mrothenburger@kpmg.com

REGION SÜD



Johann Schnabel
T +49 89 9282-4634
jschnabel@kpmg.com

Impressum

Herausgeber

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Klingelhöferstraße 18
10785 Berlin

Redaktion

Prof. Dr. Hanne Böckem (V.i.S.d.P.)

Department of Professional Practice
T +49 30 2068-4829

Abonnement

Den Newsletter „Accounting News“ von KPMG können Sie unter [↗ www.kpmg.de/accountingnews](http://www.kpmg.de/accountingnews) herunterladen oder abonnieren. Beide Bezugsmöglichkeiten sind für Sie kostenlos.

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

Die Ansichten und Meinungen in Gastbeiträgen sind die des Interviewten und entsprechen nicht unbedingt den Ansichten und Meinungen von KPMG in Deutschland.

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.